Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter

Band: 8 (1842)

Heft: 11-12

Buchbesprechung: Der schweizerische Robinson oder der schiffbrüchige Schweizerprediger und seine Familie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lied zu nehmen. Das Letztere wird namentlich an unsern höhern Lehranstalten viel zu sehr vernachlässigt, wenn nicht ganz verwahrlost. Wie aber seiner Zeit Luther den Papst aus der Kirche sang, so thut es auch wahrhaft bei unserer Jugend auf höhern Unterrichtsanstalten Noth, daß man ihnen den Teufel des religiösen Indifferentismus aus dem Gemüthe singe.

Die äußere Ausstattung der beiden Hefte in Druck und Papier ist sehr preiswürdig. — Wann wird auch im Aargau einmal eine Schulbehörde oder ein tüchtiger Gesanglehrer an die Bearbeitung und allgemeine Einführung eines Schulgesangbuches denken, und, wenn man bereits daran gedacht hat, auch endlich daran geben? **K.**

Der schweizerische Robinson oder der schiffbrüchige Schweizerprediger und seine Familie. Ein lehrreiches Buch für Kinder und Kinderfreunde, von J. R. Weiß. Illustrirte Ausgabe. 640 S. 1 Kärtchen u. 6 Stahlstiche.

Die Zeit der Robinsonaden ist längst vorbei; dennoch haben diese Schriften immer noch ihren eigenthümlichen Reiz für die lesebegierige Jugend behalten. Unter den Schriften, welche den Robinson des Engländers Daniel Foë nachahmen, verdient der eben angezeigte, in einer illustrirten Ausgabe erschienene schweizerische Robinson weitaus den Vorzug. Während die Schrift des Engländers die Idee des Staates zu veranschaulichen und durchzuführen sucht, stellt sich der schweizerische Robinson dagegen die Aufgabe, die Idee der Familie zu verdeutlichen. Es ist klar, daß der schweizerische Robinson aus diesem Grunde den Vorzug verdient, denn der Staat läßt sich am klarsten in seinem Grundverhältniß, der Familie, erkennen. Diese Idee einer Familie ist in dem schweizerischen Robinson mit Glück durchgeführt worden, die Darstellung verbindet damit die Vorzüge des englischen Romans, welche denselben so beliebt ge-

macht haben. Dies hat dem schweizerischen Robinson darum auch fast dieselbe Aufnahme verschafft, welche seinem Vorgänger zu Theil geworden ist. Er ist in fast alle europäische Sprachen übersetzt worden. Da die Schrift vor dem pädagogischen Publikum die Probe bestanden hat und schon hinlänglich bekannt ist, so ist gegenwärtige Anzeige von dem Erscheinen dieser neuen illustrirten Ausgabe genügend. Die Verlagshandlung hat Nichts gespart, um die Ausgabe recht geschmackvoll erscheinen zu lassen. **N.**

Die Pflanzen in ihrer Anwendung auf Forst- und Landwirthschaft, Gartenbau, Gewerbe und Handel. Mit einer Uebersicht der Ordnungen und Familien des Pflanzenreichs. Für den Unterricht vorzüglich in schweizerischen Schulen bearbeitet von J. J. Siegfried, Lehrer in Zürich. Zürich, Druck u. Verlag von Fr. Schultheß. 1840. 264 S. 8. (Preis 14 Bz.)

Wie es einerseits Viele gibt, die im naturgeschichtlichen Unterricht fast ausschließlich die Beschreibung der Naturkörper berücksichtigen, deren mannigfache Beziehungen aufs menschliche Leben aber bei Seite setzen, so fehlt es auf der andern Seite auch nicht an Solchen, welche bloß die praktische Seite hervorheben, dagegen die richtige Kenntniß der Naturkörper und des Naturlebens, so wie auch die formelle Bedeutung des naturgeschichtlichen Unterrichtes aus dem Auge verlieren. Beide Richtungen sind offenbar einseitig. Wenn aber der Verfasser im genannten Werk fast ausschließlich die praktische Seite der Naturkörper hervorhebt, so ist er darum nicht zu tadeln; er gehört nicht zu Denjenigen, welche die formelle Seite hintangesetzt wissen wollen, vielmehr setzt er nicht nur beim Lehrer genauere Bekanntschaft mit der Natur voraus, sondern fordert auch, daß die Schüler selbstthätig zu dieser hingeleitet werden. Da